

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Arnis		
Gremium:	Stadtvertretung Arnis		
Sitzung am:	12.12.2023		
Sitzungsort:	Arnis		
Sitzungsbeginn:	19:00	Sitzungsende:	21:11

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende:
(Gertje Rubin)
Schriftführerin:
(Nani van Kempen)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Stadtvertretung Arnis
Sitzung am:	12.12.2023

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Tobias Breithaupt

Frau Michelle Dieckmann

Herr Andreas Jaich

Herr Peter Kühn

Herr Mayc Nickel

Frau Gertje Rubin

Vorsitzende

zusätzlich anwesend

Frau Nani van Kempen

Schriftführerin

Verwaltung

Herr Ulrich Bendlin

Bauverwaltung

Presse

Herr Stephan Schaar

Schlei Bote

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsteilnehmer

Herr Tim Bögel

Herr Jens Matthiesen

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Stadtvertretung Arnis
Sitzung am:	12.12.2023

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Eingaben und Anfragen
5. Mitteilungen des Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse
6. Berichte über die Arbeit der Ausschüsse durch die Vorsitzenden oder deren Stellvertreter
7. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
8. Bericht des Spendenausschusses
9. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
10. Einwohnerfragestunde
11. Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
13. Flucht Balkone Hinterhaus Rathaus Arnis
14. Grundsanierung Wohnung Erdgeschoss Rathaus Hinterhaus
15. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Stadtvertretung Arnis
Sitzung am:	12.12.2023

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

TOP 13 entfällt, weil die Vorlage noch nicht vorliegt.

TOP 5 und 7 werden zusammen behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Keine

Tagesordnungspunkt 4.

Eingaben und Anfragen

Keine

Tagesordnungspunkt 5.

Mitteilungen des Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse

Gertje Rubin berichtet über die aufgrund der Hochwasserkatastrophe stattgefundenen Besuche des Bundeswirtschaftsministers und weiteren Bundestags- und Landtagsabgeordneten im November. Darüber hinaus gab es eine Vielzahl von Fernseh- und Presseterminen.

Die Spendenbereitschaft für die Opfer der Katastrophe ist sehr hoch, darunter beispielsweise die Spende aus Süderbrarup, die Benefizveranstaltungen in der Kirche und bei Specht.

Am 11.12. hat die Architektenauslosung für das Feuerwehrgerätehaus stattgefunden.

Am 20.12. findet eine weitere Benefizveranstaltung in der Arnisser Schifferkirche statt.

In der letzten Sitzung wurde das Thema Fähre besprochen. Dieser Sachverhalt kann jedoch nicht komplett öffentlich behandelt werden, solange die Verträge noch offen sind.

Tagesordnungspunkt 6.

Berichte über die Arbeit der Ausschüsse durch die Vorsitzenden oder deren Stellvertreter

Am 27.11.2023 fand eine Finanzausschusssitzung statt. Andreas Jaich verweist auf TOP 12. Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

Tagesordnungspunkt 7.

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Siehe TOP 5

Tagesordnungspunkt 8.

Bericht des Spendenausschusses

Michelle Dieckmann berichtet über die eingegangenen Spenden in Höhe von rund EUR 350.000 und die Arbeit des Spendenausschusses. Bisher sind 14 Anträge eingegangen. Für diese wurden Abschlagszahlungen zugeteilt, so dass seine erste Auszahlung vor Weihnachten erfolgen kann. Dabei wird eine Gesamtsumme von EUR 46.000 ausgezahlt.

Tagesordnungspunkt 9.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen

Tagesordnungspunkt 10.

Einwohnerfragestunde

Frage von Hendrik Horn, ob das vor einigen Jahren vorgestellte Projekt der Vernässung der Noorwiesen eine Verbesserung des Hochwasserschutzes bewirken würde?

Antwort von Michelle Dieckmann, dass dies vielleicht eine Möglichkeit wäre, die überprüft werden kann. Die Maßnahmen ergeben sich jedoch aus dem Prozedere, das dem gestellten Antrag auf Deichübernahme folgt.

Frage von Anette Steinhäuser, ob es mit den kürzlich in der Presse beschriebenen Planungen zum Hochwasserschutz der Stadt Eckernförde vergleichbares für die Schlei gibt.

Antwort von Michelle Dieckmann, dass Arnis seit längerem Mitglied beim Küstenschutz Ostseeküste ist und eine Arbeitsgruppe sich in Gründung befindet.

Tagesordnungspunkt 11.

Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH) Vorlage: 2023/240

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 12.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Vorlage: 2023/251

Andreas Jaich erläutert Änderungen des Planes; es ergibt sich ein positives Ergebnis. Die Hebesätze für die Grundsteuer bleiben gleich.

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von EUR 1.500 bleibt.

Der Kontostand beträgt EUR 811.000; die Löschwasserbrunnen in Höhe von EUR 200.000 sind bereits bezahlt.

Für Hochwasserschäden wurden EUR 50.000 bereitgestellt, davon sind bisher EUR 27.000 ausgegeben worden.

Das Haushaltsvolumen beläuft sich auf EUR 832.000; Haupteinnahmen sind mit EUR 183.000 die Einkommensteuer und mit EUR 175.000 die Gewerbesteuer, außerdem die Zweitwohnsteuer.

Die größte Ausgabeposition betrifft mit EUR 150.000 die Kreisumlage.

Höhere Investitionen betreffen mit EUR 70.000 die Anschaffung eines neuen Traktors und mit EUR 50.000 die Abwasserbeseitigung.

Höhere Ausgaben entstehen für die Umlage Nahbereichsschulverband Kappeln. Von bisher EUR 5.000 steigen sie 2024 auf EUR 46.000 und 2025 auf EUR 58.000.

Weitere Veränderungen können sich z.B. durch die Rückgabe von Aktien der SH-Netz AG, den Brandschutz und das Feuerwehrgerätehaus ergeben. Die Empfehlung von Kappeln ist ein entsprechender Nachtrag.

Beschlussvorschlag für die Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung Arnis beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 mit den eingearbeiteten Änderungen wie folgt:

Haushaltssatzung der Stadt Arnis für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 12. Dezember 2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2024** wird

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit | |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 833.300 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 832.300 EUR |
| | einem Jahresüberschuss von | 1.000 EUR |
| | einem Jahresfehlbetrag von | 0 EUR |
| 2. | im Finanzplan mit | |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 801.100 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeiten auf | 758.700 EUR |

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	70.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	0 EUR
3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesene Stellen auf	1,75 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	425 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 Euro.

Arnis,

Stadt Arnis
Der Bürgermeister

Matthiesen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 13.

Flucht Balkone Hinterhaus Rathaus Arnis

Vorlage: 2023/265

Der Tagesordnungspunkt entfällt gemäß Beschluss zu TOP 2.

Tagesordnungspunkt 14.

Grundsanierung Wohnung Erdgeschoss Rathaus Hinterhaus

Hans-Joachim Schumacher berichtet über den Sachstand. Nach vorbereitenden Arbeiten wie dem Entfernen von Teppichboden und Tapeten sind drei Wochen Trockenzeit erforderlich, damit ein Ingenieurbüro die erforderlichen Arbeiten bestimmen kann. Der Stadtarbeiter soll die Vorbereitungen unterstützen; voraussichtlich muss ein Container aufgestellt werden. Die Kosten für das Ingenieurbüro belaufen sich auf rund EUR 500. Anschließend wird eine Beschlussvorlage erstellt.

Tagesordnungspunkt 15.

Verschiedenes

Hans-Joachim Schumacher berichtet, dass das Hinterhaus vom Rathaus nicht unter Denkmalschutz steht, was das Vorgehen wesentlich erleichtert.

Für ein neues Feuerwehrrgerätehaus waren insgesamt 32 Architekten angeschrieben worden, davon wurden 10 ausgelost, von denen wiederum 8 Entwürfe eingereicht haben. Am 11.12. wurde in einer ganztägigen Sitzung des Prüfungsausschusses die sachliche Prüfung durchgeführt und insbesondere geprüft, ob der finanzielle Rahmen eingehalten wurde. Es wurden drei Arbeiten ausgewählt, die einen ersten und zwei dritte Plätze belegen. Gewinner ist das Architekturbüro Höller.

Als nächstes erfolgt die Einarbeitung des Entwurfs in den B-Plan und die Ausarbeitung der Gründung der Fundamente durch das Architekturbüro Luchterhand.

Es stellt sich die Frage, inwieweit ein Zeitplan für Zuschussprogramme einzuhalten ist.

Gertje Rubin bitten den Kultur- und Tourismusausschuss zu prüfen, welche Fläche als Ausweichfläche für den durch Hochwasser zerstörten Kinderspielplatz in Frage kommt und außerdem Hersteller von Spielgeräten mit der Bitte um eine Sachspende anzuschreiben, damit für den Sommer wieder ein Spielplatz vorhanden ist.

Eventuell kommt eine Förderung durch die AktivRegion Schlei-Ostsee in Frage.

Ende des öffentlichen Teils um 20:04 Uhr.

Schließung der Sitzung um 21:11 Uhr.